

Bouhmedi-Börsenbrief

Tägliche Inspiration für dein Trading

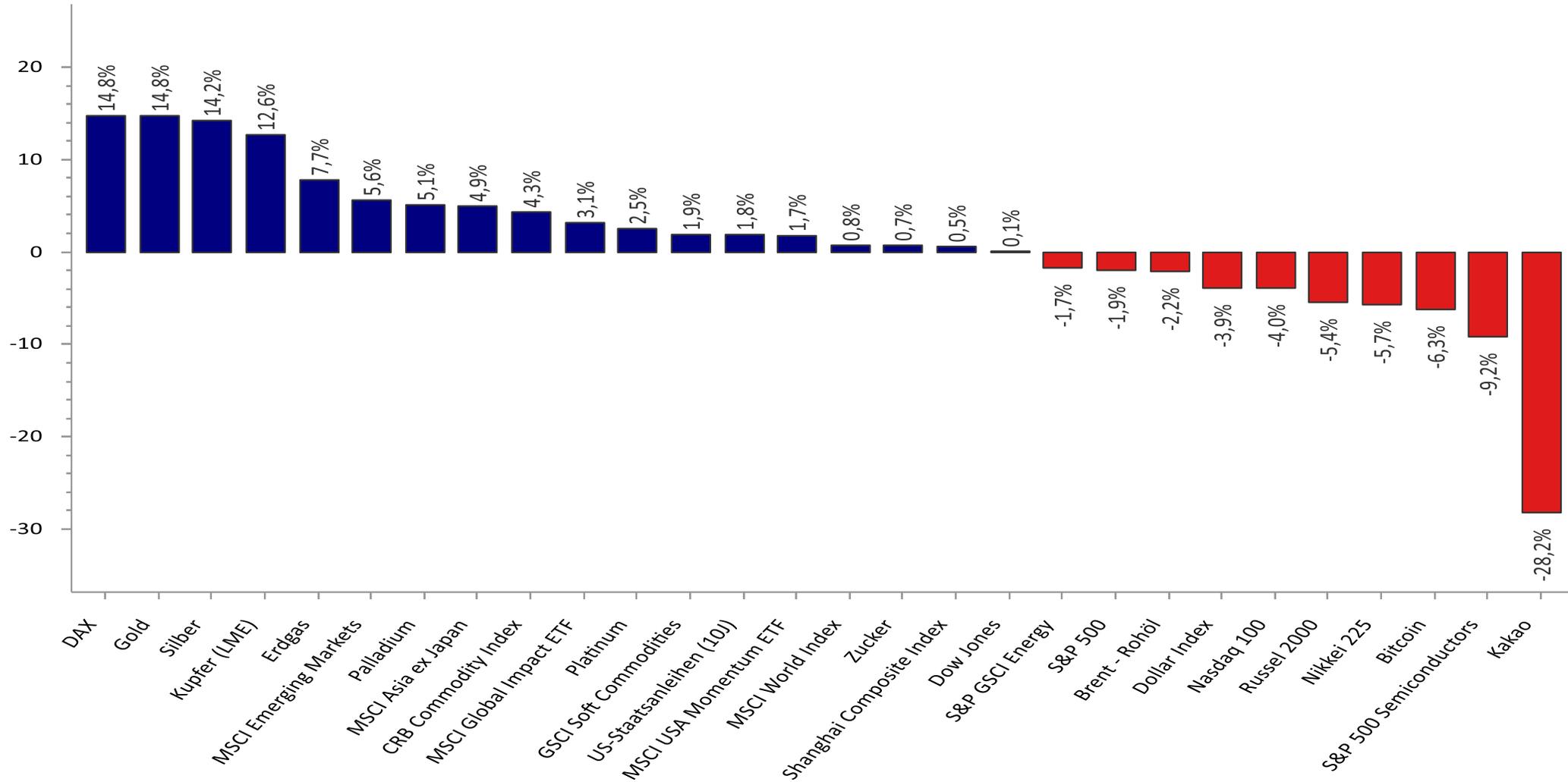
25. März 2025

Inhalt:

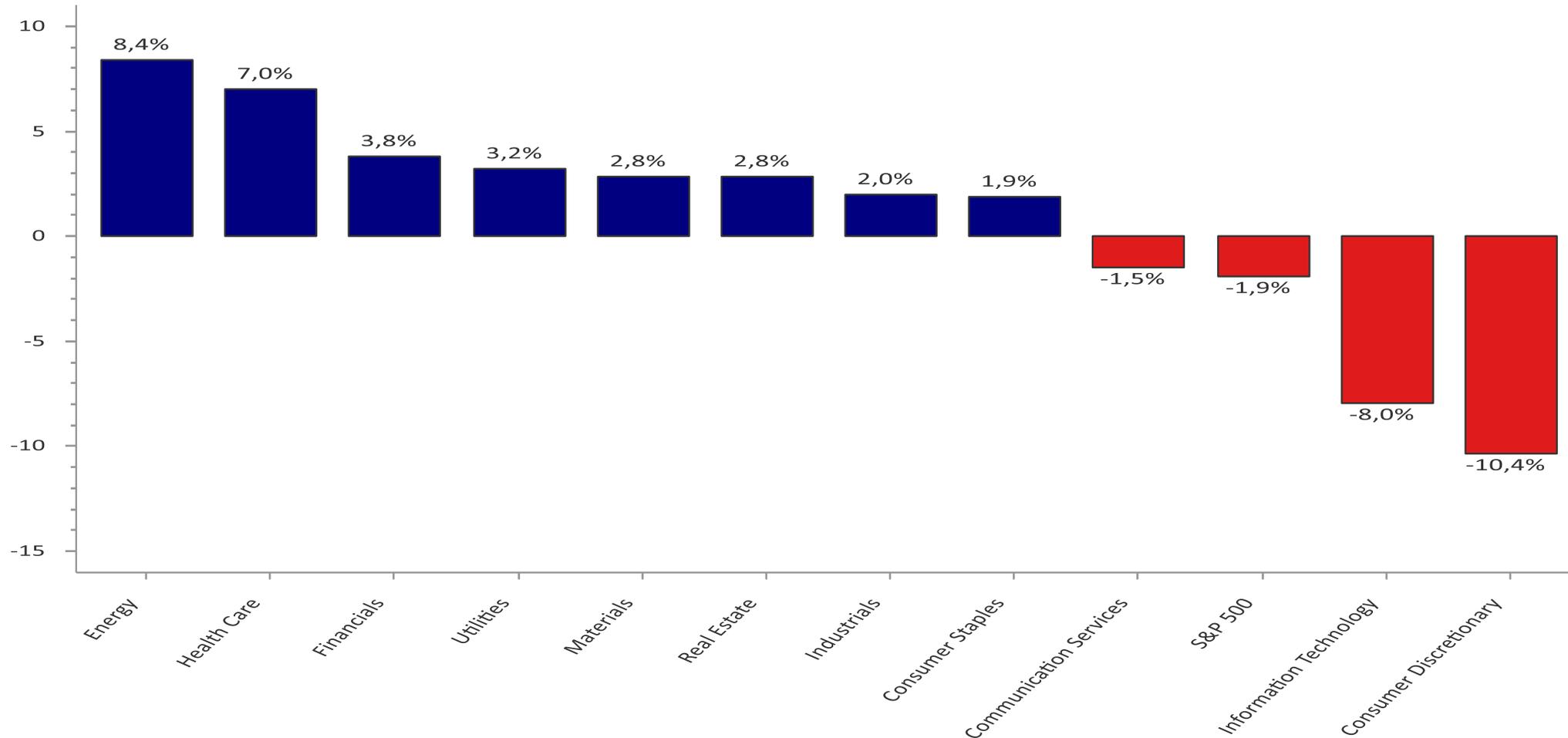
- Entwicklung seit Jahresbeginn
- S&P 500: Sektoren seit Jahresbeginn
- Wichtigsten Termine der Woche
- Marktbreite: DAX
- DAX-Intraday
- Marktbreite: S&P 500
- Marktbreite: EUR/USD
- EUR/USD
- Richtechn Robotics



Entwicklung seit Jahresbeginn



Entwicklung seit Jahresbeginn: S&P 500-Sektoren



Quelle: LSEG Datastream/ Bouhmidi

Wichtigsten Termine der Woche

Aktuelle Zeit: 14:02 (GMT +1:00) Alle Daten werden in Realtime aktualisiert.

Zeit	Land	Relev.	Termin	Aktuell	Prognose	Vorherig
Montag, 24. März 2025						
09:30	EUR	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe Deutschland (Mrz) <small>P</small>	48,3	47,1	46,5
09:30	EUR	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen Deutschland (Mrz) <small>P</small>	50,2	52,3	51,1
42 min	USD	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz) <small>P</small>		51,9	52,7
42 min	USD	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Mrz) <small>P</small>		51,2	51,0
Dienstag, 25. März 2025						
10:00	EUR	☆☆☆	ifo-Geschäftsklimaindex Deutschland (Mrz)		88,8	85,2
15:00	USD	☆☆☆	CB Verbrauchervertrauen (Mrz)		94,2	98,3
15:00	USD	☆☆☆	Verkäufe neuer Häuser (Feb)		882K	857K
Mittwoch, 26. März 2025						
08:00	GBP	☆☆☆	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Feb)		2,9%	3,0%
11:00	GBP	☆☆☆	Statement zur Frühjahrsprognose <small>«</small>)			
14:30	USD	☆☆☆	Rohöllagerbestände			1,745M
Donnerstag, 27. März 2025						
13:30	USD	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4)		2,3%	2,3%
13:30	USD	☆☆☆	Erstanträge Arbeitslosenhilfe		225K	223K
19:05	EUR	☆☆☆	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>«</small>)			
Freitag, 28. März 2025						
Ganztags		Feiertag	Indonesien - Hindu Saka Neujahr			
08:00	GBP	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Jahr) (Q4)		1,4%	1,4%
08:00	GBP	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4)		0,1%	0,1%
08:55	EUR	☆☆☆	Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Mrz)		10K	5K
08:55	EUR	☆☆☆	Arbeitslosenquote Deutschland (Mrz)		6,2%	6,2%
13:30	USD	☆☆☆	PCE-Kernrate Preisindex (Monat) (Feb)		0,3%	0,3%
13:30	USD	☆☆☆	PCE-Kernrate Preisindex (Jahr) (Feb)			2,8%

200-Tage-Durchschnitt: DAX 40



Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Aktienmarkt aus?

Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Aktie angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Aktien aus dem Index aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrterweise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Derzeit tendieren 70% der DAX 40 – Mitglieder oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine starke Ausgangslage spricht.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

DAX verteidigt Vortagsschluss und Overnight-Hoch



DAX
(Entwicklung seit 07.03.17)

Der DAX startet positiv in den Handel. Der FDAX konnte das Overnight-High direkt zu Beginn überwinden und neue Kaufakzente setzen. An der Unterseite bilden auf Intraday-Basis das Initial-Balance-Hoch bei 22.980 Pkt. sowie der Vortagsschluss bei 22.850 Pkt. den Support. An der Oberseite bilden das obere Bouhmid-Band bei 23.112 Pkt. und das Vortagshoch bei 23.136 Pkt. die Intraday-Ziele.



200-Tage-Durchschnitt: S&P 500



Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Aktienmarkt aus?

Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Aktie angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteneanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Aktien aus dem Index aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrterweise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Derzeit tendieren weniger als 50% der S&P 500-Mitglieder oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine schlechte Ausgangslage und ein Warnhinweis spricht.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Marktbreite (FX): Euro - EUR



Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Devisenmarkt aus?

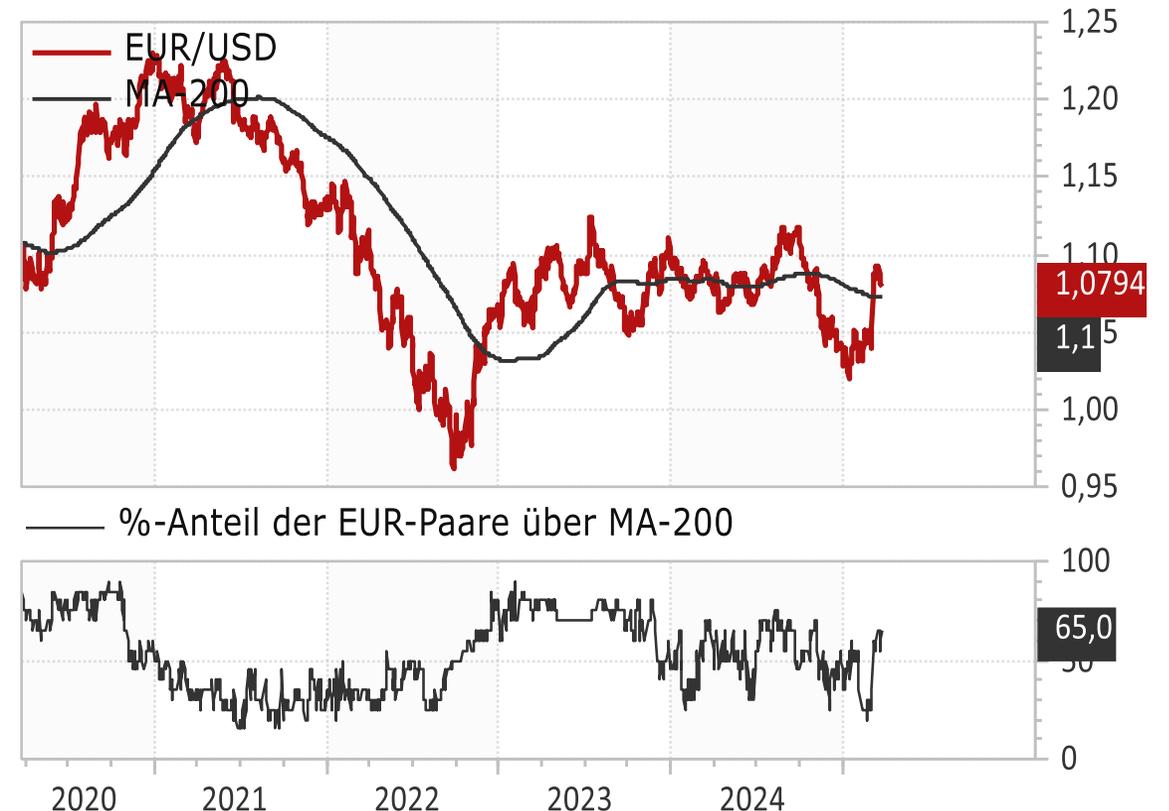
Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Währungspaar angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Währungspaare aus dem aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrterweise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Bei Zwanzig EUR/X-Paare wird täglich geprüft, ob der Kurse über/unter der 200-Tage-Linie liegt und anschließend der %-Anteil berechnet.

Derzeit tendieren 65% der EUR-Paare oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine gute Marktbreite und einer Trendwende spricht.



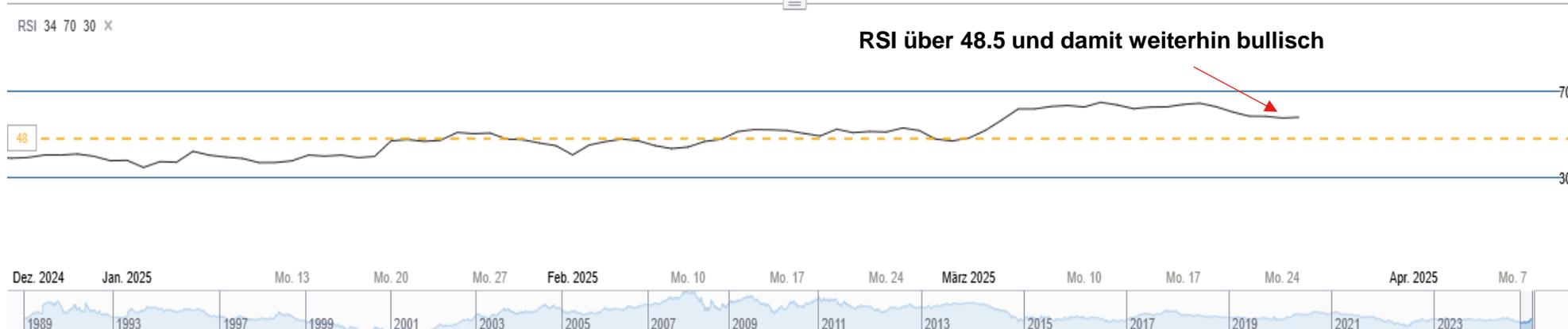
Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

EUR/USD – Trend lässt nach

IG EUR/USD Mini
Täglich



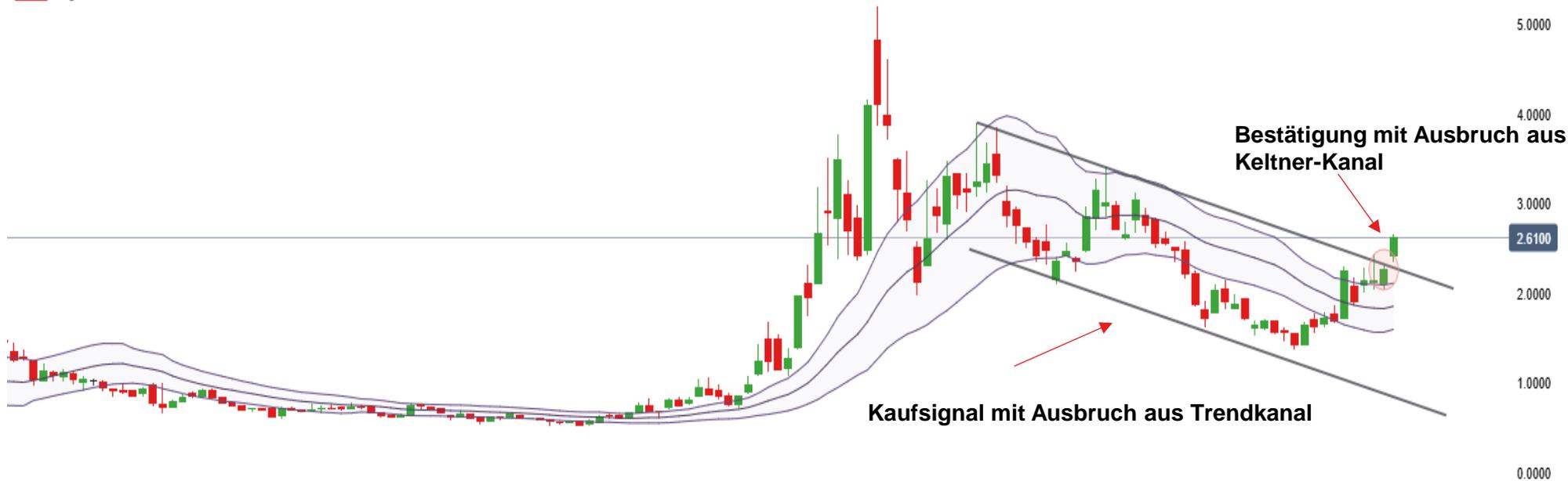
EUR/USD
(Entwicklung seit 07.03.17)



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



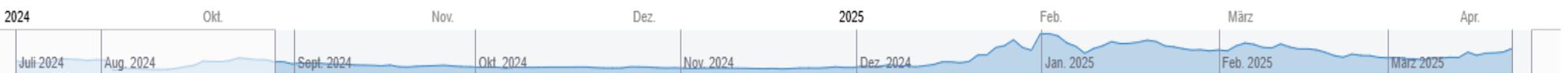
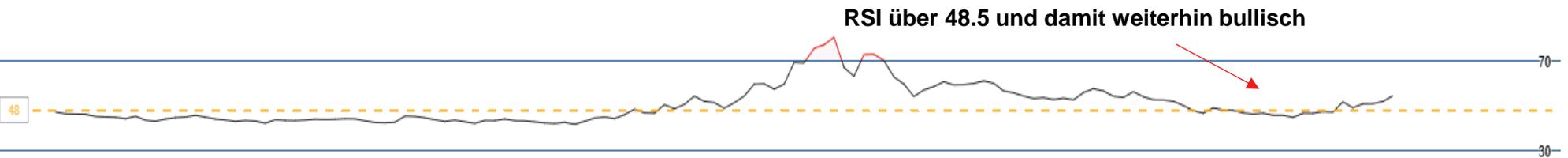
Richtech Robotics – Neue Kaufsignale



Richtech Robotics
(Entwicklung seit IPO 2024)

KELTNER 20 X
1.2700 94.78% H 5.2000 T 0.5201 Fr. 30 Aug. 2024 - Do. 10 Apr. 2025

RSI 34 70 30 X



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

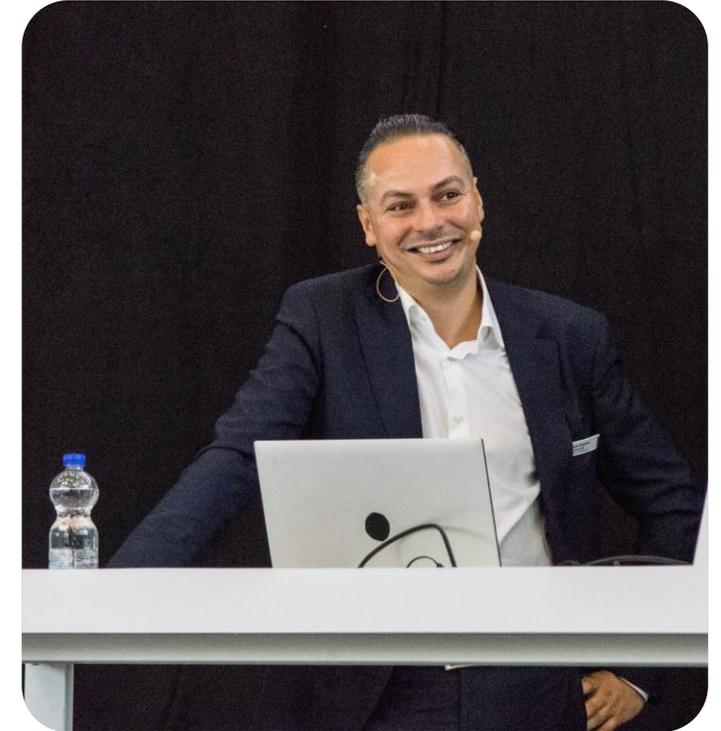
Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind [hier](#) abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.
Head of Markets DE/AT/NL
Twitter: @SalahBouhmidi